

Pressemitteilungen

10.05.2007

Freibad Wostra wird feierlich eröffnet

Ermäßigter Eintritt am 12. Mai

Bürgermeister Winfried Lehmann, Vertreter des Sportstätten- und Bäderbetriebes und Matthias Helm, Geschäftsführer des Architekturbüros Helm, eröffnen am Sonnabend, 12. Mai 2007, 11 Uhr das Freibad Wostra. Nachdem bereits im vergangenen Jahr in den letzten Sommerwochen ein Probetrieb durchgeführt werden konnte, wird das Bad nun offiziell mit Darbietungen Dresdner Wassersportler eröffnet und für alle Badehungrigen freigegeben. Mit dabei sind die Flossenschwimmer des Tauchsportclubs Nord e.V. und die Gruppe „Dresdner Delphine“. Am 12. Mai gelten für alle Besucher die ermäßigten Tageseintrittspreise. Tageskarte: 2,20 Euro und Abendtarif 1,50 Euro. (Siehe Anlage)

Öffnungszeiten

12. Mai bis 8. Juni 2007, 09:00 - 19:00 Uhr

9. Juni bis 26. August 2007 09:00 - 20:00 Uhr

27. August bis 2. September 2007 09:00 - 19:00 Uhr

Baubeschreibung

Das Freibad Wostra wurde durch das Auguthochwasser 2002 vollständig zerstört. Dank der Bereitstellung von Fördergeldern wurde das Bad saniert und modernisiert. Mit Eingang des Zuwendungsbescheides vom Regierungspräsidium am 16.11.2004 konnten die Planungen für den Wiederaufbau beginnen. Die für Mai 2006 geplante Eröffnung musste wegen des strengen Winters und der erneuten Überflutung inmitten der Bauphase durch das Hochwasser 2006 zwei Mal verschoben werden. Dank des enormen Einsatzes aller am Bau Beteiligten konnte das Bad doch noch am 12. August 2006 seine Pforten im neu geschaffenen Eingangsbereich öffnen. Insgesamt ca. 2,3 Millionen Euro wurden in die Sanierung und Modernisierung des Bades investiert, die Baukosten werden zu 90 Prozent aus Flutmitteln durch Land und Bund gefördert.

Blickfang des Freibades ist die neue Sprungturmanlage aus Edelstahl mit Fünf- und Dreimeterplattform sowie dem Einmeterbrett. Das alte Betonbecken glänzt mit einer neuen Edelstahlauskleidung. Es gibt in der neuen Beckenanlage zwei durch eine kleine Insel unterbrochene Bereiche: einen für Schwimmer (453 Quadratmeter) und einen für Nichtschwimmer (394 Quadratmeter). Wer möchte, kann eine 50-Meter- oder eine 25-Meter-Distanz zurücklegen. In das

Impressum

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Postanschrift

PF 12 00 20
01001 Dresden

Telefonnummer

0351-4882390

Faxnummer

0351-4882238

E-Mail Adresse

[E-Mail](#)

Nichtschwimmerbecken führt eine Rutsche aus Edelstahl.

Daneben glänzt ebenso edel das Kinderplanschbecken (66 Quadratmeter) mit der Elefantenrutsche und dem Wasserspeier.

Die Badewasseraufbereitung arbeitet mit einer neuen, vollautomatischen Anlage. Die gesamte Technik ist flutsicher untergebracht.

Das mit frischen, sommerlichen Farben gestaltete Funktionsgebäude ist mit modernen Sanitär- Umkleide- und Sozialanlagen ausgestattet. Ein Imbiss gehört natürlich auch dazu. Zur großzügigen, sehr schön bepflanzten und gestalteten Freianlage gehört ein Spielplatz mit Holzattraktionen. Menschen mit Behinderung können alle Einrichtungen des Bades barrierefrei nutzen und erreichen. Drei behinderten gerechte Parkplätze, eine Lifanlage am Schwimmbecken und eine WC-Anlage stehen zur Verfügung.

Bauzeit

- Planung: von August 2004 bis Juni 2005
- Ausschreibung/Vergabe: von Mai 2005 bis Juli 2005
- Durchführung: von August 2005 bis August 2006

Baukosten (netto)

- Planung: 284.000 Euro
- Durchführung: 2.041.000 Euro
- **Gesamtsumme: 2.325.000 EUR**

(davon Badewassertechnik 330.000 Euro, Edelstahlbeckenanlage 520.000 Euro)

(davon 90 Prozent Fördermittel Bund/Freistaat)